

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 4



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 25. Januar 2024



Foto: Ralf Dujmovits



Foto: Bastian Maria

Bergsteiger Ralf Dujmovits

Multivisionsvortrag „Alle 14 Achttausender“,
Mittwoch, 19 Uhr, Stadthalle

→ weiter Seite 2

„Daumen hoch“

Reisereportage von Bastian
Maria am Freitag, 20 Uhr,
Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 6

Auf dem Sabbatweg

Stadtführung des Arbeitskreises
Stadtgeschichte am Freitag,
15 Uhr, Kornhaus, Hauptstr. 32

→ weiter Seite 2

Infozentrum Kaltenbronn

Familientag am Infozentrum,
Sonntag ab 11 Uhr

→ weiter Seite 7

SIL-Faschingstanz

Närrisches Programm und
Musik mit DJ Surrey
am Samstag, 19.33 Uhr,
Bürgerhaus Lautenbach

→ weiter Seite 14/15

„ALLE 14 8000ER – 35 JAHRE ZU DEN HÖCHSTEN BERGEN DER ERDE“

Multivisionsvortrag von und mit Bergsteiger Ralf Dujmovits

14 Gipfel mit über 8000 Meter Höhe gibt es – darunter klangvolle Namen wie K2, Nanga Parbat oder Mount Everest.

Alle 14 hat Ralf Dujmovits innerhalb von 19 Jahren bestiegen, manche davon auch mehrfach. Teilweise in Ausübung seines Berufs als Bergführer, teilweise im kleinen Team auf anspruchsvollen Routen und im Alpinstil.

In seinem abwechslungsreichen Vortrag am Mittwoch, 31. Januar, lernt man nicht nur alle 14 8000er kennen, Dujmovits ist es auch wichtig, die bereisten Länder und deren Menschen vorzustellen. Nepal, Pakistan, Tibet und Xinjiang sind die Stationen seines Bemühens, die 14 höchsten Gipfel der Erde zu erreichen.

Nicht alle Besteigungen werden ausführlich beschrieben, manche Gipfel nur gestreift, andere mit spannenden Geschichten und Begebenheiten ausführlicher porträtiert. Auch für Weggefährten, wie seinen Mentor in jungen Jahren, Michel Dacher, seine langjährige Lebenspartnerin Gerlinde Kaltenbrunner – erste Frau auf allen 8000ern ohne Zusatzsauerstoff – oder seinen langjährigen, pakistanischen Freund und Basislagerkoch Ehsan Karim soll Raum sein. Ehsan lebt im Winter von einer Rubin-Mine oberhalb des Hunza-Tals, in die ihm Dujmovits filmisch gefolgt ist. Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreicher Vortrag, der sie mit spannenden Bildern und Videosequenzen in die Erlebnis-, Abenteuer- und Entscheidungswelt eines passionierten Höhenbergsteigers entführt.

Die Veranstaltung in der Stadthalle Gernsbach beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr.

Tickets gibt es über das Kulturamt, der Eintritt beträgt im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im



Ralf Dujmovits vor der Kulisse des Himalaya.

Foto: Ralf Dujmovits

Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden.

Biografie Ralf Dujmovits

Ralf Dujmovits lebt im Schwarzwald und ist, wann immer es die Zeit zulässt, beim Expeditionsbergsteigen unterwegs in den Alpen oder beim Sportklettern. Er war zwischen Schule und Medizin-Studium ein Jahr auf Weltreise, bestieg später mit Kunden die höchsten Berge aller sieben Kontinente und stand als erster (und einziger) Deutscher auf den Gipfeln aller 14 8000er. Der Öffentlichkeit wurde er durch die 33-stündige Live-Übertragung einer Durchsteigung der Eiger-Nordwand bekannt. Er zählt mit über 50 Expeditionen zu den erfahrensten Höhenbergsteigern und Bergführern weltweit. ■

STADTFÜHRUNG

Auf dem Sabbatweg

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags bietet der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach die Stadtführung „Auf dem Sabbatweg“ am Freitag, 26. Januar, an.

Um ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus und Fremdenhass zu setzen, zeigen Regina Meier und Sabine Giersiepen die Geschichte der Gernsbacherinnen und Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst hier ihre Lebensmitte hatten, auf.

Die Führung beginnt bei der Judengasse und endet bei der ehemaligen Synagoge in der Austraße. Auf dem Weg wird Halt gemacht an den einstigen Wohnungen und Geschäften der Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens.

Der Internationale Holocaust Gedenktag bezieht sich auf den 27. Januar 1945, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Bundespräsident Roman Herzog hat diesen Tag als Gedenktag im Jahr 1996 deutschlandweit gesetzlich eingeführt, 2005 haben die Vereinten Nationen den Jahrestag als Internationalen Gedenktag verankert.

Treffpunkt: Kornhaus Gernsbach, Hauptstraße 32
Freitag, 26. Januar 2024, 15 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich.

Zu der Führung gibt es eine Broschüre „Der Sabbatweg von Gernsbach“, erhältlich bei der Touristinfo zum Preis von 5 Euro. ■



Gedenkstein bei der ehemaligen Synagoge. Foto: Stadt Gernsbach

Närrischer Fahrplan in Gernsbach und den Ortsteilen

Samstag, 27. Januar

- 14.11 Uhr - Narrenbaumstellen der Winkler Narren, Süßer Winkel Reichental
- 19.33 Uhr - Faschingstanz der Schwimmbadinitiative Lautenbach, Bürgerhaus Lautenbach

Freitag, 2. Februar

- 20.11 Uhr - Faschingssitzung des Fußballclub Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 3. Februar

- Ab 11 Uhr: JØLG's Kiosk zum Gernsbacher Narrenumzug, Färbertorstraße 4
- 13.11 Uhr - Narrenbaumstellen der Gernsbacher Waldschädler; Marktplatz Gernsbach
- 14.11 Uhr - Großer Fasnachtsumzug der Gernsbacher Waldschädler mit vielen Narrengruppen und Holzmaskenträgern durch die Altstadt, anschließend närrisches Treiben in der Stadthalle
- 19.33 Uhr - Faschingssitzung des Fußballclub Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Sonntag, 4. Februar

- 14.11 Uhr - Kinderfasent der Gernsbacher Waldschädler, Stadthalle Gernsbach

Mittwoch, 7. Februar

- 19.00 Uhr - Narrenbaumstellen mit Après-Ski-Party des Scheuerner Fasnachtsclubs, Sternenplatz Scheuern

Donnerstag, 8. Februar – Schmutziger Donnerstag

- 11.11 Uhr - Rathaussturm, Entmachtung des Bürgermeisters durch die Gernsbacher Narrengruppen vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11
- 14.30 Uhr - Schmutziger Donnerstag mit den Brunnberghexen, Rathausplatz Reichental
- 17.11 Uhr - Narrenbaumstellen mit den Obertsroter Schlossbergteufeln, Blumeplatz Obertsrot, anschließend Narrenparty im „Kirchl“

Freitag, 9. Februar

- 19.33 Uhr - Fastnachtsball des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern
- 19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental; Turnhalle Reichental

Samstag, 10. Februar

- 14.30 Uhr - Kinderfasching mit Kostümpremierung des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern
- 19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein

Reichental, Turnhalle Reichental - **ausverkauft**

Montag, 12. Februar

- 14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug in Reichental der Reichentaler Brunnberghexen, anschließend närrisches Treiben in der Turnhalle
- 14.30 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen (Obertsrot) des Arbeitskreis Ebersteinhalle, anschließend närrisches Treiben in der Ebersteinhalle

Mittwoch, 14. Februar

- 17.00 Uhr - Geldbeutelwäsche und Fasentverbrennung der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot
- 17.00 Uhr - Kateressen der Feuerwehrabteilung Süd, Ebersteinhalle Obertsrot
- 19.00 Uhr - Traditionelles Fasnachtsverbrennen des Scheuerner Fasnachtsclubs, Treffpunkt Umzug Sternenplatz, anschließend Scheiterhaufen Festplatz Grundschule Scheuern



Foto: AlexRaths/iStock/Getty Images Plus

WINDENERGIE

Einladung zum Infomarkt

Im Juli des vergangenen Jahres fasste der Gemeinderat einen wichtigen Grundsatzbeschluss zur Windenergie in Gernsbach.

Mit diesem Votum stellt sich das Gremium einstimmig hinter die Nutzung von Windkraft und spricht sich dafür aus, geeignete städtische Flächen langfristig zu verpachten, um dort Windenergieanlagen errichten und betreiben zu können. Bei einem Vor-Ort-Termin im August 2023 konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits umfassend über das Projekt Windenergie informieren und die Experten befragen.

Auf Grundlage des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses konnte dann im Oktober der entsprechende Gestattungsvertrag mit Vattenfall Europe Windkraft GmbH abgeschlossen werden.

Damit erhält Vattenfall den Zuschlag für eine Fläche in Obertsrot sowie für zwei Flächen auf Gemarkung des Ortsteils Reichental. Der Energieversorger garantiert vertraglich, neben den Pachtzahlungen an die Stadt, auch vergünstigten Strom für die Bürgerschaft und den Bau von mehreren Ladesäulen an von der Stadt gewünschten Standorten. Zusätzlich gibt es für die Bürgerschaft die Möglichkeit, sich z. B. über eine zu gründende Energiegenossenschaft direkt an den Windparks zu beteiligen.

Die Planungen für die Errichtung von Windkraftanlagen werden Schritt für Schritt vorangetrieben, werden aber noch einige Zeit beanspruchen. Um bestmögliche Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, wird am 22. Februar 2024, 18 Uhr, eine weitere Infoveranstaltung in der

Gernsbacher Stadthalle angeboten, bei der erneut die Möglichkeit besteht, sich umfassend über die Windenergie in Gernsbach zu informieren.

„Gernsbach hat sich auf den Weg gemacht, die Windenergie in unserer Stadt zu nutzen. Dabei ist es mir wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger bei dem Thema mitzunehmen. Ich lade daher alle Interessierte herzlich zu unserem Infomarkt Windenergie ein. Mehrere Experten werden über Windkraft in Gernsbach informieren und Fragen beantworten“, so Bürgermeister Christ abschließend.

Aus organisatorischen Gründen werden Interessierte gebeten, sich bis zum **13. Februar** unter wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de oder telefonisch unter der 07224 644 401 vorab anzumelden. ■

Baumfällungen auf dem Friedhof Obertsrot

Die trockenen Sommer der letzten Jahre führen immer wieder zu Trockenschäden und zum langsamen Absterben von Bäumen. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht müssen daher die Zeder im Bereich der Treppenanlage/ Rollstuhlrampe und der mittlere der drei Mammutbäume, die sich im oberen Bereich des Friedhofes befinden, gefällt werden. Die Fällungen finden nun bei geeigneter Witterung voraussichtlich am 25. und 26. Januar statt. An diesen beiden Tagen ist der Friedhof aus Sicherheitsgründen komplett für den Publikumsverkehr gesperrt. Bestattungen finden in diesem Zeitraum nicht statt, private Grabpflege ist nicht möglich.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Beachtung

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Wasserbett, Medilight, Größe 160x200 cm, mit allem Zubehör, Tel. 9321275
2. Elektrischer Leder-Liegesessel, Farbe Sand, Tel. 0160 9377293346
3. Fahrradheimtrainer Kettler Trophy, Tel. 6427160 oder 0152 33668537

Unterwasserwelt bereichert Schulkindbetreuung



Das Treppenhaus der Schulkindbetreuung im ehemaligen Feuerwehrhaus Hilpertsau erstrahlt nach Malerarbeiten nun in einer bezaubernden Unterwasserwelt. Die farbenfrohe Gestaltung der Wände und Decken schafft nicht nur einen visuell ansprechenden Raum, sondern fördert auch die kindliche Fantasie. Dieser kreative Ansatz wurde von der renommierten Firma Maler Drews entwickelt und umgesetzt. Die Stadt Gernsbach freut sich über die gelungene Gestaltung des Treppenhauses. Foto: Stadt Gernsbach

TOURISTINFO GERNSBACH

Geführte Kultur- und Naturerlebnisse

Auch im Jahr 2024 gibt es wieder eine Vielzahl an Geführten Kultur- und Naturerlebnissen in und um Gernsbach.

In der neu erschienenen Broschüre, die ab sofort in der Touristinfo Gernsbach erhältlich ist, finden alle Interessierten eine Übersicht zu dem kostenfreien Angebot, das sich in die Rubriken „Themenführungen“, „Erlebniswanderungen“ und „Natur ganz nah“ unterteilt.

In der Broschüre dargestellt werden die jeweiligen Themen mit den jeweiligen Terminen, Treffpunkt, Dauer und Anmeldemodalitäten. Die Führungen finden von März bis Dezember statt.

Die Saison 2024 beginnt mit einer Führung auf dem Kunstweg am 3. März und der Themenführung „Für Einigkeit und Recht und Freiheit“ am 9. März.

In der Broschüre gibt es weiterhin eine Übersicht über das Angebot für Gruppenführungen, die individuell zu Wunschterminen buchbar sind. ■



Die neue Broschüre ist da.

Foto: Stadt Gernsbach

„Daumen hoch“ – Per Anhalter nach Tokyo

Es ist März 2020, als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen.

Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo trampen – das ist das Ziel. Alles ist präzise durchdacht. Job und Wohnung sind gekündigt. Doch dann kommt COVID-19. Was im Anschluss passiert, soll das größte Wagnis ihres Lebens werden.

„Daumen Hoch“ ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen während der Pandemie. Über 10.000 km durch 12 Länder. Sie starteten auf unbegrenzte Zeit, doch nach 1,5 Jahren nimmt ihre Reise ein plötzliches Ende.

In seinem Multivisionsvortrag lässt Bastian Maria das Publikum mit Bildern, Videos und Geschichten an persönlichen

Eindrücken seiner 1,5 jahrelangen Weltreise teilhaben. Bastian berichtet unter anderem über die Arbeit als Volontär auf einer Pferde-Ranch in Kapadokien, wie er und Viviane in Kirgisien traditionelle Adlerjäger trafen und warum beide von der Pakistanischen Polizei in Multan verhaftet wurden, und welche Situationen sie als Trampfer und Couchsurfer in Ländern wie der Türkei, Usbekistan oder Sri Lanka an die Grenzen ihrer persönlichen Komfortzone brachten.

„Daumen hoch“ ist ein spannender Live-Vortrag über den Mut, Neues zu wagen. Weitere Infos: www.bastian-maria.de

Freitag, 26. Januar 2024, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 12,00 Euro

Tickets gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de ■



„Daumen hoch“ Foto: Bastian Maria

JUGENDHAUS GERNSBACH

Gleis 3 in the wild und Casino Night

Am Donnerstag, den 25. Januar, ab 17 Uhr, findet Gleis 3 in the wild statt.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Das Programm wird zusammen mit den Jugendlichen geplant und gestaltet. Für diesen Donnerstag steht Holzschnitzen auf dem Programm.

Am Freitag, den 26. Januar, veranstaltet das Jugendhaus von 18 - 22 Uhr eine Casino Night ab 16 Jahren. Einlass ist um 17.30 Uhr in Abendgarderobe, der Eintritt kostet 1 €. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Durch die Teilnahme an den Spielen wird die soziale Interaktion, strategisches Denken und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen gefördert. Es soll eine positive Atmosphäre geschaffen werden,

in der Jugendliche ihre Fähigkeiten im spielerischen Kontext kennenlernen können. Zu gewinnen gibt es einen Jugendhaus-Gutschein.

Außerdem gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag:

14 - 19 Uhr Schülercafé (10 - 14 Jahren)

Dienstag: Offener Treff 13 - 20 Uhr

(für alle von 10 - 26 Jahren) und Fresh Tuesday 15 - 18 Uhr

Mittwoch: Mädchen*tag 13 - 20 Uhr

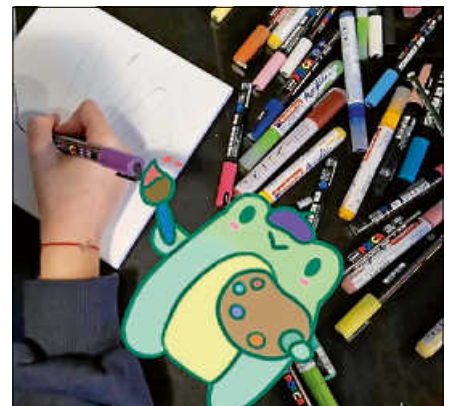
(für Mädchen* von 10 - 27 Jahren)

Donnerstag: Offener Treff 13 - 20 Uhr

(für alle von 10 - 26 Jahren) und „Gleis 3 in the wild“ ab 17 Uhr

Freitag: 14 - 18 Uhr Offener Treff und 18 - 22 Uhr Jugendcafé (ab 14 Jahren)

Weitere Informationen über Angebote und Events findet man bei Instagram unter [@jugendhaus_gernsbach](https://www.instagram.com/jugendhaus_gernsbach) und auf der Facebook-Seite. ■



Acrylmalerei im Jugendhaus.

Foto: Charlene Stellmach

KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p><i>Globus Atlantic</i> Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentertgernsbach.de info@kinocentertgernsbach.de</p> <p>Programm vom: 25.01.24 bis 31.01.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">NEU & AKTUELL</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: blue;">WODIE LÜGE HINFÄLLT</p> <p style="text-align: center;">Außer So tgl.: 17:00 Uhr Außer Mi tgl.: 19:30 Uhr</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: blue;">WEITER</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: blue;">WISH</p> <p style="text-align: center;">Sa: 15:00 Uhr Fr & So: 17:00 Uhr</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">RAUS AUS DEM TEICH</p> <p style="text-align: center;">Sa & So: 15:00 Uhr Mi: 17:00 Uhr</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">GIRL YOU KNOW IT'S TRUE</p> <p style="text-align: center;">Außer Fr & Mi tgl.: 17:00 Uhr</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: black;">SPECIALS</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: black;">BEST OF CINEMA</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: yellow;">DAS FUNETE ELEMENT</p> <p style="text-align: center;">Di: 06.02.24 19:15 Uhr</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: black;">ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR</p> <p style="text-align: center;">PREVIEW So 28.01.: 15:00 Uhr Ab 1.2.</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: yellow;">EINE MILLION MINUTEN</p> <p style="text-align: center;">PREVIEW Mi 31.01.: 19:30 Uhr Ab 1.2.</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: black;">DEMNÄCHST</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">SAM</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: blue;">TIERISCHE HELDEN</p> <p style="text-align: center;">Ab 8. Februar</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">MADAME WEB</p> <p style="text-align: center;">Ab 14. Februar</p>
---	---	---	--	---

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

Familientag im Infozentrum

Am Sonntag, 28. Januar, öffnet das Infozentrum Kaltenbronn seine Türen ab 11 Uhr zum ersten Familientag des Jahres.

Mit vergünstigtem Eintritt von 1 Euro pro Person, einem Bastelprogramm für Kinder sowie einem Familien-Vortrag zum Luchs ist einiges geboten. Mit der neuen Sonderausstellung „Wasser, Moor & Klima“ nimmt das Team des Infozentrums Kaltenbronn neben den Themen Klima und Moor das Thema Wasser in den Fokus. Nur 0,33 % des gesamten Wasservorkommens auf unserem blauen Planeten sind für den Menschen nutzbar. Mit der Klimaveränderung wird Wasser in einigen Regionen nicht nur knapp, sondern auch zu warm, zunehmend verschmutzter, bei Flutkatastrophen sogar tödlich. Dabei ist nicht die Menge des Wassers entscheidend, sondern die ungleichmäßige Verteilung und die Zugänglichkeit. Dies hat nicht nur Folgen für wichtige Ökosysteme wie Auen, Moore und Wälder, sondern bedroht auch Menschen und Tiere, beeinflusst unsere Wirtschaft und verändert ganze Landstriche in Deutschland. Die Klimakrise ist schon heute eine Wasserkrise. Interaktiv und anschaulich werden in der Sonderausstellung im Infozentrum Kaltenbronn weitere Fragen zum Thema Wasser, Klima und zur Bedeutung der Moore beantwortet. Eine Schmökerecke und Spiele für Kinder macht die Ausstellung auch für die Kleinsten zum Erlebnis.

Um 15 Uhr bietet Wildbiologe Peter Sürth einen Einblick in das Leben der Luchse. Anders als Wolf und Bär spielt der Luchs in Legenden, Geschichten und Märchen praktisch keine Rolle. Dieses markante Wildtier mit den auffälligen Pinselohren wird fast nur positiv gesehen innerhalb der Gesellschaft. Sürth berichtet über ihr Verhalten und über die Probleme in der Luchs-Mensch-Beziehung. Die Veranstaltung ist für die ganze Familie geeignet und kostet 7 Euro pro Person ab 10 Jahren. Tickets unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender ■



Luchskatze Finja.

Foto: Martin Strein

Realschule Gernsbach: Tag der offenen Tür



Die Realschule Gernsbach lädt alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Bei vielen tollen Mitmachaktionen und kurzen Führungen lässt sich die Schule prima erkunden. Kennenlernen kann man die Schule am 23. Februar von 16 - 19 Uhr. Die SchülerInnen und Lehrkräfte freuen sich auf viele Interessierte. Foto: Realschule Gernsbach

Schulentscheid „Jugend debattiert“

Sollten grundsätzlich alle Schultoiletten genderneutral umgebaut werden? Oder an Kinder und Jugendliche gerichtete Werbung für ungesunde Lebensmittel verboten werden?

Zu diesen spannenden Streitfragen lieferten sich acht Mitglieder des ASG-Debattierclubs am vergangenen Freitag-nachmittag gehaltvolle Wortgefechte in der Schulmensa des Gymnasiums. Erstmals fand nun der Schulentscheid statt, seit Deutschlehrer Christoph Haas das in 35 Ländern durchgeführte, wettbewerbsorientierte Methodentraining „Jugend debattiert“ neu an der Schule implementiert hat, um die Schlagfertigkeit der Schüler zu stärken: Wer kann am überzeugendsten für seine Position argumentieren, zeigt Sachkenntnis und knüpft an die Ausführungen der Gegenseite gezielt an, um die eigene Position zu stärken? Die niveaувollen Debattanten der Mittel- und Oberstufe machten es der Jury um Schulleiter Stefan Beil, Geschichtslehrerin Eva Goebel und Deutschlehrerin Gabriela Guth bei der Bewertung alles andere als leicht. In der Mittelstufe konnte sich Jule Hofsäß (9a) mit einer überzeugenden Argumentation durchsetzen, Christina Hoff (9a) belegte den zweiten Platz und einen guten dritten Platz teilten sich Fouad Seghir (9a) und Elisabeth Ehret (9a). In der Debatte der Oberstufe zum Thema „genderneutrale Schultoiletten“ überzeugte Tobias Metzner (K2) die Jury durch eine inhaltlich stimmige Argumentation sowie durch sein souveränes Auftreten. Er sicherte sich somit den ersten Platz.

Die Verteilung der restlichen Platzierungen war sehr eng, da alle Teilnehmenden auf einem ähnlich hohen Niveau debattierten. Letztendlich konnte sich Maximilian Hoff (K1) den zweiten Platz sichern, den dritten Platz teilen sich Nikolas Lux (K1) und Moritz Mungenast (K1). Die beiden Erst- und Zweitplatzierten je Altersstufe dürfen das ASG beim „Jugend debattiert“-Regionalentscheid am 29.2. in Nagold vertreten. ■



Teilnehmende des Schulentscheids bei der Urkundenvergabe.
Foto: Sebastian Arnold

PFLEGESTÜTZPUNKT DES LANDKREISES RASTATT

Angehörigenschulung: Demenz „Hilfe beim Helfen“

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise Mitbetroffene der Erkrankung.

Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an. Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 15. Februar bis 4. April 2024 immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt statt. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der

Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-2152 und 07223 935-574 oder per E-Mail an: pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de. ■



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & EINHEIMISCHE



Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2023 - April 2024) geschlossen.

Alle 14 8000er – 35 Jahre zu den höchsten Bergen der Erde

Multivisionsvortrag von und mit Ralf Dujmovits. Treffpunkt Stadthalle, Dauer ca. 2,5 Stunden. Tickets gibt es bei der Tourist-Info für 18 € im Vorverkauf und 20 € an der Abendkasse.

Termin: Mittwoch, 31. Januar um 19 Uhr. Einlass ab 18:15 Uhr

BÜCHEREI GERNSBACH

Krimi-Lektüre im neuen Jahr

Das süße Gift der Liebe* Messina, Lynn: Als ob ein Mord nicht genug wäre - auch die Liebe sorgt für Verwirrungen.

Flammenmeer, ein Normandie Krimi* Cors, Benjamin: In Barfleur, einer malerischen Hafenstadt in der Normandie, stehen die Fischer vor den Scherben ihrer Existenz. Dann wird auch noch ein Toter gefunden ...

Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens* Martin, Pierre: In der provencalischen Stadt Fragolin wird beim Abriss eines alten Hauses ein Skelett gefunden. Kommissarin Bonnet übernimmt den Fall nur unwillig, schließlich hat sie mit aktuellen Verbrechen genug zu tun.

Revenge* Oetker, Alexander: Luc Verlains geheimnisvollster Fall: ein Aquitaine-Krimi. Auf der Fähre, die die Gironde überquert, wird ein Passagier vermisst.

Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung* Martin, Pierre: Ein Auftragsmörder wider Willen versucht, sein Opfer verschwinden zu lassen, ohne ihn zu töten.

Unheilvolle Provence, ein neuer Fall für Albin Leclerc* Lagrange, Pierre: Bei einem Brand im Rebberg kommt ein Mensch ums Leben, nach weiteren Morden steht die Polizei vor Rätseln.

Mit kalter Präzision, ein Rechtsmedizin-Thriller* Tsokos, Michael: Beim Fund einer erdrosselten Frau gibt es Zweifel am Todeszeitpunkt, Rechtsmedizinerin Dr. Sabine Yao kommt einem Serienkiller auf die Spur.

Steckerlfischfiasko* Falk, Rita: Ein Golfplatz in Niederkaltenkirchen bringt die Bevölkerung in Rage und dann wird noch der Initiator tot aufgefunden.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 12 bis 14 Uhr

Telefon: 07224 2054 (AB), E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de, www.buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf Besuchende in der Kornhausstraße 28.

Information: Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit.



ENERGIEAGENTUR MITTELBADEN G GMBH

Beratungsangebote zu Neuerungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Die Energieagentur Mittelbaden GmbH ist der Ansprechpartner für Energieeffizienz und Klimaschutz und bietet als neutrale und kostenfreie Beratungseinrichtung neutrale Erstberatungsgespräche für individuelle Projekte von Privatpersonen, Kommunen, Schulen und Unternehmen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden.

Mit dem Start ins Jahr 2024 ergaben sich viele Neuerungen im Gebäudebereich, so trat zum 1. Januar 2024 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft, welche verbindlich Vorgaben für energetisches Bauen und Sanieren setzt. Auch die Förderkulisse (BEG) im Bereich der Einzelmaßnahmen hat sich deutlich verändert. So sind jetzt bis zu 70 Prozent Förderung möglich.

Gleichzeitig werden die energetischen Anforderungen für neue Gebäude strenger,

um die Standards für energieeffiziente Häuser zu erhöhen. Es wird verstärkt auf die Nutzung erneuerbarer Energien bei Neubauten gesetzt, um den Anteil nachhaltiger Energiequellen zu steigern. Eine wichtige Änderung betrifft dabei die Modernisierung von Heizungsanlagen, auch die jeweilige kommunale Wärmeplanung der Kommune kann Einfluss auf die eigene Heizungsanlage nehmen. Die Gesetzesänderungen sollen dazu beitragen, den Gebäudesektor effektiv in Richtung Klimaneutralität zu lenken.

Anmeldungen für Beratungsgespräche telefonisch unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Nähere Informationen und weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,

E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.

Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Mikrozensus 2024

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus.

Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Riggers, bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im

Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch älterer Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Wie werden die Haushalte ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein

Anschreiben des Statistischen Landesamts Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse. ■

LANDRATSAMT RASTATT – SCHORNSTEINFEGERWESEN

Geänderte Zuständigkeit für Gernsbach-Kernstadt und Staufenberg

Bezirksschornsteinfeger Marius Krumm ging zum 31. Dezember 2023 in den Ruhestand.

Die Stadt Baden-Baden löste in diesem Zusammenhang den Bezirk Baden-Baden Nr. 5 auf. Daraus ergeben sich Änderungen in der Zuständigkeit für die hoheitlichen Tätigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz und nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg.

Für den Stadtteil Gernsbach-Staufenberg sowie für den Bereich Gernsbach-Kernstadt, Casimir-Katz-Straße, Sied-

lung, Kastanienweg und Merkurweg ist neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Oliver Seifert, Ooser Inselstraße 16, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221 3998933, Fax 07221 3998934, E-Mail: bsm-o.seifert@arcor.de

Für den Bereich Gernsbach-Kernstadt Ausgangspunkt Bahnübergang/Baccarat-Straße - in gerader Linie bis Verein für Deutsche Schäferhunde - in gerader Linie bis Haldenweg - Haldenweg beidseitig - Kelterbergstraße beidseitig bis Frühlingsweg - Frühlingsweg beidseitig - Hildastraße beidseitig - Bahnübergang Scheuern - Igelbachstraße

murgabwärts bis Stadtbrücke - Hofstätte - Schloßstraße - Klingelstraße - Klingelkapelle - in gerader Linie bis Kreuzung L78/Badener Straße - Badener Straße - Streckfuß - Brennesselgasse - Storchenturm - in gerader Linie bis Hahnbach - bachaufwärts bis Friedhofstraße Staufenberg - Hahnbachweg Hausnummer 50 - in gerader Linie bis Reitschule Gernsbach - in gerader Linie bis Murgbrücke bei Weinauer Hof: Bezirksschornsteinfeger Stefan Himmel, Bittlerweg 10, 76437 Rastatt, Tel. 07222 506404, Fax 07222 506398, E-Mail: bsm.himmel@arcor.de

Das Schornsteinfegerrecht (§ 1 Abs. 1 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz) verpflichtet alle Eigentümer von Grundstücken und Räumen mit Feuerstätte(n), die gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten selbst fristgerecht in die Wege zu leiten (Veranlassungspflicht). Welche Schornsteinfegerarbeiten wann zu veranlassen sind, zeigt der Feuerstättenbescheid auf. Er richtet sich als grundstücksgewandener Verwaltungsakt an die jeweiligen aktuellen grundbuchmäßigen Eigentümer und wurde/wird vom Bezirksschornsteinfeger erlassen. Eigentümer können jeden Schornstein-

feger/jedes Schornsteinfegerunternehmen mit den Arbeiten beauftragen, wenn er/es in die Handwerksrolle mit dem „Schornsteinfegerhandwerk“ eingetragen ist (Wahlfreiheit). Dazu zählt auch der Bezirksschornsteinfeger, wenn er solche gewerblichen Arbeiten neben hoheitlichen Tätigkeiten anbietet. Der Feuerstättenbescheid gibt auch auf, wie und wem gegenüber die Durchführung der auferlegten Schornsteinfegerarbeiten nachzuweisen ist (Formblatt).

Wer seine Schornsteinfegerarbeiten an ein Unternehmen seiner Wahl vergibt, muss dem Bezirksschornsteinfeger innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf

der Erledigungsfrist, die der Feuerstättenbescheid festlegt, das Formblatt zukommen lassen.

Alle Infos dazu unter www.landkreis-rastatt.de > Startseite > Landratsamt > Recht & Ordnung > Schornsteinfegerwesen. Mit Fragen kann man sich auch an das Landratsamt Rastatt, Amt Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz, Sachgebiet Bevölkerungsschutz unter 07222 381-5231 oder per E-Mail (a.jung@landkreis-rastatt.de) bzw. 07222 381 5233 oder per E-Mail an c.kubatзки@landkreis-rastatt.de wenden. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder

Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von

Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./ Sonntag, 28. Januar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavić, Rieslingweg 1, Sinzheim, Telefon 07221 9952825

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche, Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Freitag, 26. Januar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) Telefon 07221 22120

Samstag, 27. Januar

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 26662

Sonntag, 28. Januar

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb, Telefon 07083 924850

Montag, 29. Januar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) Telefon 07221 30350

Dienstag, 30. Januar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Mittwoch, 31. Januar

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Str. 72, Baden-Baden (Innenstadt) Telefon 07221 22331

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 27. bis Sonntag, 28. Januar

Kati Hoffmann, Bernd Bock, Carmen Hahn, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Romina Roth, Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher, Gabi Gerstner, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Energieveranstaltung im Unimog-Museum

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürger/Innen zur Veranstaltung „Energieversorgung im Murgtal“ ein. Diese findet am Donnerstag, 25. Januar 2024, ab 19.30 Uhr im Unimog-Museum in Gaggenau an der B462 statt. Als Referenten begrüßt der Ortsverband Thorsten Ruprecht, den Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, sowie Wolfgang Nießen aus der Grünen Gemeinderatsfraktion in Gaggenau. Beide werden sich nach einleitenden Inputs bei der anschließenden Podiumsdiskussion rund um das Thema Energie und Energieversorgung zusammen auch mit dem Publikum austauschen. Das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung in Gaggenau soll unter anderem dabei weiter diskutiert werden. Der Vorstand des Ortsverbands bittet zur besseren Planung um Anmeldung per E-Mail an jmayer@murgtal-gruene.de

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Neue Homepage

Der CDU Stadtverband Gernsbach hat einen neu gestalteten Internetauftritt. Die Adresse www.cdu-gernsbach.de ist frisch gestaltet, verwendet das aktuelle Design und ist die offizielle Homepage der Gernsbach CDU. „Mitmachen, mitgestalten, das ist, was Politik für uns bedeutet: Politik beginnt hier vor Ort. Gemeinsam eine gute Zukunft für unsere Stadt und für unser Land. So wollen wir handeln: klar und mit Sachverstand!“ – so ist die Eingangsseite überschrieben. „Gerade vor der Kommunal- und Europawahl ist ein aktueller Internetauftritt wichtig“, sagt Thalib Ahmad, Vorsitzender der CDU Gernsbach, zum offiziellen Start der neuen Homepage im Rahmen des CDU-Neujahrsempfangs.

Neben den Mandatsträgern im Europäischen Parlament, dem Bundestag und

dem Landtag von Baden-Württemberg sind aktuelle Meldungen verfügbar und man kann sogar online eine Mitgliedschaft in der CDU beantragen. „Wir freuen uns, die Seite jetzt im neuen Design verfügbar zu haben und laden alle Interessierte ein, online vorbeizuschauen“ so Vorsitzender Thalib Ahmad. Einfach mal reinschauen: www.cdu-gernsbach.de

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Baustellenbesichtigung Wörthgarten

Am kommenden Samstag, 27. Januar, um 11 Uhr besucht der SPD-Ortsverein die Baustelle „Wörthgarten“ und informiert sich dort unter anderem über den Baufortschritt und Zeitplan für das neue Quartier, für die Einkaufsmärkte und den Verkehrskreisel. Gäste sind willkommen. Info bzw. Anmeldung unter WhatsApp 07224/6494774.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Spieltag der U8 in Offenburg

Die U8-Mannschaft des Hockey-Club Gernsbach war an diesem Samstag in Offenburg unterwegs. Im ersten Spiel unterlagen sie knapp dem HC Heidel-

berg. Im zweiten Spiel wusste man zu überzeugen und holte einen deutlichen Sieg gegen Freiburg. Im dritten Spiel gegen Offenburg hatte man wieder das Nachsehen und ging als Verlierer vom Platz. Im letzten Spiel konnte man sich erneut gegen die Freiburger durchsetzen. In Summe aber ein guter Spieltag der U8 zum Jahresbeginn.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Bestellung von Behandlungsmitteln

Für das laufende Jahr 2024 können die Behandlungsmittel bis zum 3.2.2024 beim 1. Vorstand Harald Gartner bestellt werden. Hierfür muss man die neue Nummer bereithalten. Ohne Nummer ist es nicht möglich, Behandlungsmittel zu bestellen. Am 16. Februar findet unser erster Stammtisch in diesem Jahr in Hörden statt.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Beitragseinzug

Der FC Gernsbach möchte auf diesem Weg seine Mitglieder darüber informieren, dass der Beitrag für das Jahr 2024 Ende Januar eingezogen wird.



U8 des HC Gernsbach

Foto: HC Gernsbach



Stammtisch

Treffpunkt am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Pizzeria „La Piazza“ am Kelterplatz in Gernsbach. Info bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Städtetour Augsburg

Von Mittwoch, 7. bis Samstag, 10. Februar Städtetour Augsburg mit Stadtführung, Besuch der Fuggerei, Brechts Geburtshaus und einer Abendvorstellung der Augsburger Puppenkiste (Programm: Kabarett 2024). An- und Abreise mit der Bahn, Übernachtung im Hostel „Sleps“ der Jugendherberge Augsburg. Infos bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181.

Die Veranstaltung ist ausgebucht.



Rosenschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach lädt zu einem Rosenschnittkurs ein. Hierbei lernen Rosenliebhaber, worauf beim Schnitt der verschiedenen Rosenarten zu achten ist, um sich langfristig über robuste und blühfreudige Pflanzen freuen zu können. Der Rosenschnittkurs findet an diesem Samstag, 27. Januar, um 14 Uhr in der Scheffelstraße 19, statt. Dauer ca. 1,5 Stunden. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.



Schnupperchorprobe für Neueinsteiger

Am Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, sind Schnuppersängerinnen im Gebetshaus Bad Rotenfels herzlich willkommen zur regulären Chorprobe zusammen mit dem Stammchor. Ziel der gemeinsamen Proben in diesem Jahr ist ein Konzert mit Band unter dem Titel „Power of Love“. Wer also einen Chor sucht, der grooved und powered, einen Chor voller begeisterter Sängerinnen und Sänger, bei dem die Proben genau so viel Freude machen wie die Konzerte, ist bei Salt o vocale richtig. Der Chor hat mit Achim

Rheinschmidt einen Chorleiter, bei dem Singen einfach Spaß macht und der bei den Proben neben einem hohen musikalischen Anspruch den Akteuren auch noch ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Der Chor bietet Sing begeisterten einen hohen Freizeitcharakter auf musikalisch hohem Niveau. Ob Pop, Jazz, Country, Romantik oder Renaissance, die Chormitglieder werden mitgerissen und von neuen Ohrwürmern nicht mehr losgelassen. Salt o vocale ist ein Chor mit hohem Suchtfaktor. Die Stimmen Sopran 1 + 2 könnten noch ein paar hohe Stimmen vertragen, die gut besetzte Männertruppe will das Volumen noch etwas verbreitern. Auch mit Bass-, Bariton- oder Tenorstimme kann man einfach vorbeikommen. In diesem Sinne freut sich der Chor über Verstärkung. Mehr Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de



Spielbericht zur 5. Verbandsrunde

Die erste Mannschaft des Schachklubs Gernsbach trat am vergangenen Wochenende auswärts gegen den SC Bühlertal 1 an, der nominell leicht favorisiert war.

Nach einem schnellen Remis durch Torsten Meixner und einem klaren Sieg von Keyvan Ganjali starteten die Murgtälner recht vielversprechend. Doch nach zwei folgenden Verlustpartien kippte die Situation recht bald zugunsten der Gastgeber.

Auch die Partie von René Gaisbauer gab bis in die Mitte des Spiels wenig Anlass, an ein gutes Ende zu glauben. Aber der

zähe Kampf des Routiniers zahlte sich am Schluss noch aus, zum Gewinn eines vollen Punktes. Auch in den restlichen Spielen eroberten die Gernsbacher mindestens einen halben Zähler, so Tim Lachenicht und Sven Lehmann, während Fabian Horning sein Match souverän nach Hause brachte und damit seinem Team einen glücklichen jedoch nicht unverdienten knappen Sieg bescherte, der den 2. Tabellenplatz in der Bereichsklasse sicherte.

Die zweite Mannschaft hatte Ötigheim 4 zu Gast, das mit einem Spieler weniger antrat. Beide Teams setzten ausschließlich Jugendspieler ein, die sich schon recht geübt in Anlage, Planung und Umsetzung ihrer Partien zeigten. Nachdem das erste Brett der Heimmannschaft verlor, setzten sich Felix Krick und Leon Grünefeld mühelos gegen ihre Kontrahenten durch und erzielten zusammen mit Mika Jansen, der den Freipunkt erhielt, mit 3 : 1 den Endstand und belegten damit den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse 1.

Auch die vierte Mannschaft trat auswärts gegen Durmersheim 1 mit vier Jugendspielern an. Leider konnte nur Max Bertsch gewinnen und Tim Scheibe Unentschieden spielen, sodass das Match mit 1,5 zu 2,5 verloren ging.

Das dritte Team hatte spielfrei.



Dienstagswanderer

Am 30. Januar treffen sich die Dienstagswanderer am Gernsbacher Bahnhof, fahren um 10.05 Uhr mit dem Bus bis nach Reichental. Von dort aus wandern sie auf dem Kunstweg bis nach Weisen-



Salt o vocale ist offen für Neues.

Foto: Siegfried Reimann

bach. Dort ist die Einkehr im Restaurant „Grüner Baum“ geplant. Für weitere Informationen: Tel. 07083 526000.

Ski-Club
Gernsbach



Winterwanderung

Am Mittwoch, 31. Januar bietet der Skiclub Gernsbach eine geführte Winterwanderung für jedermann an. Anschließend Einkehr im Clubhaus, Badener Straße Nr. 13. Treffpunkt 9.30 Uhr am Clubhaus vom SCG. In Fahrgemeinschaften wird zum Kaltenbronn gefahren. Von da geht es weiter mit dem Linienbus nach Bad Wildbad. Hier startet die gemütliche Wanderung, die für jeden machbar ist. Der Weg führt über den Sommerberg und die Grünhütte zurück zum Kaltenbronn. Rückkehr zum Clubhaus ca. 16.30 Uhr. Anmeldungen über die Homepage www.skiclub-gernsbach.de oder bei dieter.luft@gmx.de

Tagesfahrt in die Alpen

Traditionell fährt der SCG dorthin, wo die besten Schnee- und Wetterbedingungen vorherrschen, daher wird das Ziel kurzfristig beschlossen.

Langlauf und Schneeschuhtouren sind auch möglich (favorisiert ist Mellau - Damüls). Am Samstag, 17. Februar startet der Bus um 4.30 Uhr vom Parkplatz des Gernsbacher Bahnhofs. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Leistungen: Busfahrt mit zwei Fahrern, Betreuung im Skigebiet, Après-Ski-Party mit Imbiss - je nach Skigebiet Gruppenrabatt. Die Preise für die Busfahrt: Für Mitglieder 68 Euro und für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 40 Euro.

Nichtmitglieder: Erwachsene 73 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 45 Euro. Das Geld für den Skipass wird im Bus eingesammelt. Anmeldung bei Dieter Luft, E-Mail: dieter.luft@gmx.de. Bei der Anmeldung müssen Namen, das Alter und die Tel. Nr. angegeben sowie der jeweilige Betrag für die Busfahrt überwiesen werden. Bei Interesse schnell sein, Anmeldeschluss ist der 3. Februar.

Bankverbindung: SCG Reiskonto Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Verwendungszweck: Tagesfahrt Alpen
IBAN: DE03 665500 7000 000 77263
Die Fahrt muss bei weniger als 40 Teilnehmern abgesagt werden.

Siehe auch www.skiclub-gernsbach.de/tagesfahrt-alpen

Die Teilnahmebedingungen für Kurse und Freizeiten sind auf der Website des Ski-Club Gernsbach nachzulesen:

<https://www.skiclub-gernsbach.de/teilnahmebedingungen>

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Clubfest im Sternen

Der Vorstand des TC Blumenweg Gernsbach möchte nochmals alle Mitglieder an die Jahresabschlussfeier am 27.1., 19 Uhr, im Sternen in Staufenberg erinnern. Neben den Ehrungen wird es auch mal wieder ein Tennis-Quiz geben.

Für eine optimierte Planung bitte eine Rückmeldung an vorstand@tc-blumenweg.de

Turnverein
Gernsbach 1849



175 Jahre TVG – Auftaktveranstaltung

Der Turnverein Gernsbach kann im Jahr 2024 auf sein 175-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 30. Januar 1849 gründeten 59 Turner den Turnverein Gernsbach. Ganz sicher würden die Vereinsgründer staunen, wenn sie wüssten, was aus ihrer Idee des Volksturnens geworden ist. Heute ist der Turnverein Gernsbach ein moderner Mehrspartenverein mit 1.150 Mitgliedern (600 weiblich / 550 männlich), davon sind 450 Kinder und Jugendliche. Das Vereinsangebot in 15 Abteilungen umfasst den modernen Gesundheitssport, den Freizeit- und Breitensport sowie den Wettkampfsport. Knapp 100 ehrenamtlich tätige Personen sorgen für eine lebensbegleitende Angebotspalette vom Kleinkinder- bis ins Seniorenalter. Den Start in die Jubiläumsveranstaltungen bildet genau am 175. Gründungstag, am Dienstag, 30. Januar, ab 19 Uhr die Auftakt-Veranstaltung im Vereinsheim Sonnengarten mit geladenen Gästen. Dieser Abend richtet sich an die TVG-Mitarbeiter/Innen in der Vereinsverwaltung, den Abteilungen und im Sport- und Übungsbetrieb. Die TVG-Mitarbeiter/Innen werden an diesem Abend selbst im Mittelpunkt stehen, denn es wird vor allem ihre Arbeit und ihr ehrenamtli-

ches Engagement gewürdigt. Mit dem Turngau Mittelbaden-Murgtal, dem Handball-Bezirk, dem Südbadischen Handballverband und dem Badischen Leichtathletik-Verband werden Sportverbände, in denen der TV Gernsbach Mitglied ist, Ehrungen für langjährige und verdiente Personen verleihen. Mitarbeiter/innen-Ehrungen spricht auch der TV Gernsbach aus. Darüber hinaus wird die Sparkasse Rastatt-Gernsbach dem TV Gernsbach zur Unterstützung des Jubiläumsjahres eine Spende überreichen.

175
TV Gernsbach



Jubiläumslogo Foto: TVG, Luisa Hahn

Kolpingsfamilie Weisenbach

Gebrauchtkleidersammlung

Am Samstag, 27.1., führt die Kolpingsfamilie Weisenbach in Hilpertsau ab 9 Uhr wieder eine Gebrauchtkleidersammlung durch. Die Tüten werden in den Haushalten verteilt. Es wird gebeten, die Kleider (auch Schuhe, Bettdecken usw.) gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Der Erlös der Sammlung kommt wie jedes Jahr einem oder mehreren gemeinnützigen Projekten zu Gute. In diesem Jahr soll auch ein von der Kolpingsfamilie Weisenbach vorgeschlagenes Projekt mit einer Spende bedacht werden, welche im Rahmen des diesjährigen Vereinsjubiläums übergeben wird.

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



SIL-Faschingstanz im Bürgerhaus

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach lädt am Samstag, 27. Januar, nach Lautenbach ins Bürgerhaus zum SIL-Faschingstanz ein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr. Nach den fantastischen Erfolgen in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr DJ Surrey die Halle wieder zum Beben bringen. Bei einem bunten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop kommen alle auf ihre Kosten und können ihr Tanzbein schwingen. Außerdem sorgen zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung mit ihren Auftritten für ein

tolles Programm. Nicht nur Augen-, sondern auch Gaumenschmaus: Wer eine Tanzpause braucht, kann sich mit Apérol, Gin und Co. an der bewährten Bar erfrischen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 € an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Lautenbacher Schwimmbad mit Herz zugute. Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alle herzlich willkommen!

Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

Anmeldung zum Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine aber feine farbenfrohe Umzug „an der Murg entlang“ am Fuße des Schlosses Eberstein durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Für Kulinarisches, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen sowie einer Bar wird bestens für die Umzugsteilnehmenden und Besuchenden gesorgt sein.

In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fastnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. In diesem Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen auch wieder organisierte Fastnachtsgruppen angemeldet und bereichern somit den Umzug in „Rückkorbhausen“.

Örtliche Vereine, die sich noch nicht für den Umzug angemeldet haben, aber auch Vereine aus umliegenden Ortschaften, Gruppierungen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, diesen farbenfrohen Umzug mitzugestalten. Anmelden kann man sich per Mail unter arbeitskreis-ebersteinhalle@web.de oder bei Manuel Dörner (0171-2455923). Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche Umzugsteilnehmer.



Foto: SIL

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Termine

Das Jahr ist noch jung, und doch stehen bereits die ersten Termine fest:
03.02. Altpapiersammlung
24.02. Schnittkurs in Hilpertsau
12.02. Rosenmontag in der Ebersteinhalle
09.08. Kinderferienprogramm
18.08. Backofenfest

Weitere Termine (Pflanzentauschtag, Kräuterabend) werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wie immer freut sich der Verein an allen Terminen auf eine rege Teilnahme.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Altpapiersammlung

Der Schützenverein Obertsrot sammelt am Samstag, 27. Januar, im Stadtteil Obertsrot mit Siedlung turnusmäßig Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten, das Sammelgut für den Schützenverein am 27. Januar ab 9 Uhr gebündelt und frei von Fremdstoffen an den Straßenträndern bereitzustellen. Für Selbstanlieferer: Der Sammelcontainer steht an diesem Tag bis 10.30 Uhr auf dem unteren Parkplatz der Ebersteinhalle. Die Helfer treffen sich am Samstagmorgen um 8.50 Uhr vor der Ebersteinhalle.

Gugg...ä Musik
us Richedal



Narrenbaumstellen der Winkler Narren

Nach einem wirklich grandiosen „Guggis im Dorf“ bleiben die Guggis auch am

kommenden Wochenende im schönen Reichental.

Gemeinsam mit den Brunnerhexen und den Winkler Narren stellen sie am Samstag, 27.1., den Narrenbaum im Süßen Winkel. Los geht's um 14.11 Uhr. Natürlich werden sie auch ihr Programm zum Besten geben.

Motorradfreunde Reichental

Heiße Getränke und eisige Temperaturen

Zu einem besonderen Winterevent trafen sich die Mitglieder der Motorradfreunde Reichental am vergangenen Wochenende in kleiner Runde. Bei eisigen Temperaturen im deutlichen Minusbereich fand der erste Glühweinhock auf dem Rathausplatz statt. Rund zwanzig Personen ließen sich von Wind und Schnee nicht schrecken und kamen dennoch zum Treff. Denn bei heißem Glühwein und einer knackigen Bratwurst oder Merquez ließ es sich gut aushalten. Wem trotzdem mal kalt wurde, dem half ein prasselndes Feuer in einer Feuerschale gegen so manche kalten Füße und Hände. Mit einer derartigen Heizung ausgestattet und wärmenden Getränken von Innen wurde es für alle ein lustiger und unterhaltsamer Abend.



Glühweinhock auf dem Rathausplatz.

Foto: Gerd Wieland

Fastnachtssitzungen am 9. und 10. Februar

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult, und wer sich noch keine Karte gesichert hat, muss sich sputen. Samstag, 10. Februar, ist bereits ausverkauft. Verfügbarkeit der Karten für Freitag, 9. Februar, findet man in der Homepage www.musikverein-reichental.de, Bestellung bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467. Die Mitwirkenden haben ein tolles Programm zusammengestellt. Es reicht von Sketchen, Büttenspielen, tolle Tänze und vieles mehr. Am Programm sind auch wieder die Guggis, die Brunnenberghe, die Tänzerinnen des Turnvereins und weitere Akteure beteiligt. Auch die MVO-Kids haben wieder ein tolles Programm vorbereitet. Nach der Veranstaltung kann man zu DJ-Musik kräftig das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem Drink – mit oder ohne Prozeente – in geselliger Runde ausklingen lassen. Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird wie immer bestens gesorgt. Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen.

Scheuerner
Fasnachtsclub



Fasnacht in Scheuern

Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte die Bevölkerung schon jetzt zu seinen bevorstehenden Veranstaltungen einladen. Nur noch wenige Tage und in Scheuern ziehen die Narren durch die Straßen, es ertönen Faschingshits und für eine kurze Zeit wird alles mal nicht so ernst genommen.

Startschuss ist wie immer am „Schmutzigen Mittwoch“, 7. Februar, 19 Uhr. Hier wird der Narrenbaum am Sternenplatz aufgestellt, unterstützt von den Murgfetzern aus Ottenau. Danach gibt es die Après-Ski-Party.

Ein bunter Mix aus Tänzen, Musik und lustigen Vorträgen erwartet die Besucher des Fasnachtsballs am Faschingsfreitag, 9. Februar. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz, hier kommt jeder auf seine Kosten. Los geht es um 19.33 Uhr in der Aula der Grundschule.



Die Akteure sorgen für gute Unterhaltung bei den Fastnachtssitzungen in Reichental.
Foto: Edith Wieland, MVO Reichental

Tags drauf erfreuen sich die Kleinen an liebevoll vorbereiteten Spielen, tollen Preisen und der beliebten Kostümprämierung. Die Tore öffnen um 14.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.scheuerner-fasnachtsclub.de

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Winterschnittkurs

Wie bereits im vergangenen Jahr veranstaltet der OGV Staufenberg am Samstag, 27.1., einen Winterschnittkurs. Beginn ist um 13.30 Uhr auf dem Grundstück von H. Möhrmann im Gewann Hahnberg/Pregel. Dies befindet sich oberhalb des Rinderstalls. Es werden Jungbäume (2 bis 4 Jahre) der Sorten Apfel, Birne, Mirabelle, Kirsche, Sauerkirsche, Pfirsich und Zwetschge geschnitten. Aufgrund der Nachfrage aus dem letzten Jahr wird dieses Jahr auch ein älterer, stark verzweigter Apfelbaum mit einem Pflegeschnitt versehen. Der Kurs wird von einem fachkundigen Vertreter der Obstberatungsstelle vom Landratsamt Rastatt erläutert und durchgeführt.

Interessenten können ohne Anmeldung einfach vorbeikommen.

Treffpunkt
Staufenberg



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 26. Januar, findet die jährliche Mitgliederversammlung des

Treffpunkt Staufenberg in Casimir statt. Die Tagesordnung wurde in der Stadtanzeiger-Ausgabe 2/2024 veröffentlicht. Themenvorschläge können bis spätestens 19.1.2024 per Mail an treff.staufenberg@web.de eingereicht werden.

KidsBazar

Am Samstag, den 2. März, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr wieder der KidsBazar in der Staufenberghalle statt. Einlass für Schwangere und Vereinsmitglieder bereits ab 10 Uhr. Wer gut erhaltene Kinderkleidung (keine Schuhe!), Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen will, sollte sich unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen und sich einen der begrenzten Verkäuferplätze sichern. Ganz bequem von zu Hause erfasst man die Verkaufsartikel, etikettiert sie und bringt die Ware zum Treffpunkt, der den Verkauf und die Abrechnung übernimmt.

Weitere Informationen sind auch unter www.treffpunkt-staufenberg.de zu finden. Fragen per Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.



Das KidsBazar-Team steht bereit.
Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach:

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 27. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang. Kirchengemeinde St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche, Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Annette Stepputat

Tel.: 016090567919

Mail: annette.stepputat@ekiba.de

Diakonin Lea Gessler

Tel.: 01573 4387379

Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 25. Januar 2024

15 Uhr Seniorennachmittag mit Filmvorführung über Namibia, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller

Sonntag, 28. Januar 2024

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst St. Jakob und Paulus mit Vorstellung eines Bewerbers, Herr Pfarrer Jochen Lenz, für die Pfarrstelle, in der St. Jakobskirche; anschl. Eintopfen „Warmes für Leib und Seele“

Montag, 29. Januar 2024

19 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Ulrike Bender

Dienstag, 30. Januar 2024

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 31. Januar 2024

16.00 Uhr Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Weinauer Straße

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mittwoch, 31. Januar 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Marienhaus, Tim Abel

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pastorale Mitarbeiterin

Dr. Birgitta Biermann

Diensthandy: 0151 11608579

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 28.01.2024

10:30 Uhr Hl. Messe

10:30 Uhr Kinderkirche beginnend in der Liebfrauenkirche

Di., 30.01.2024

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe

Gemeinsamer Museumsbesuch des KDFB

Die Abfahrtszeit zum Frieder Burda Museum in Baden-Baden am Samstag, 27. Januar 2024, ist um 14.02 Uhr am Bahnhofsvorplatz mit der Buslinie 244 über Staufenberg geplant.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 26.01.2024

16:30 Uhr 3. Kommunionweggottesdienst

17:30 Uhr Rosenkranz in der Krypta

18:00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

So., 28.01.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

anschließend „Eine-Welt-Verkauf“

Lieferservice für z. B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Schokoladen-Produkte usw. Telefonische Bestellannahme: 07224 40666

12:00 Uhr Taufe von Leo Gerstner

Do., 01.02.2024

16:30 Uhr 4. Kommunionweggottesdienst

Seniorennachmittag mit Rolf Kohler im Bernhardusheim

Am Mittwoch, 31. Januar, startet der Seniorennachmittag um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Als Unterhaltungsgast ist Rolf Kohler eingeladen, der die Gäste wie gewohnt mit Musik und Liedern in fröhliche Stimmung versetzen wird.

Das Team des Seniorenwerkes freut sich auf rege Teilnahme.

Den Abholdienst übernimmt Horst Hartmann, Anmeldung unter Tel. 50429.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 27.01.2024

18:00 Uhr Hl. Messe

Do., 01.02.2024

18:00 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 28. Januar 2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Januar 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wer ist mein Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vertraue in schwierigen Zeiten auf Jehova“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 28.1.24

10 Uhr Familien-Gottesdienst für alle in Forbach mit Diakonin Gessler

Sonntag, 4.2.24

10 Uhr Gottesdienst in Forbach mit Prädikantin Karius

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt’s besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 6. Februar, um 12 Uhr

im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An-/Abmeldung bis Montag, 5. Februar, 12 Uhr, unter Telefon 07224/1434 bei Frau Marlies Fritz.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Telefon: 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 - 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Brötchen mit Paprika und Sonnenblumenkernen

Jörg Schmid backt würzige Brötchen mit Paprika, Sonnenblumenkernen und Röstzwiebeln. Zum Schluss werden sie mit Käse, Sesam und Paprikapulver bestreut.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: pro Stück: Kcal: 149, KJ: 633, E: 6 g, F: 3 g, KH: 23 g

Rezeptautor/Rezeptautorin:
Jörg Schmid

Zutaten

Für das Kochstück:

- 50 g Maisgrieß
- 2 g Chiliflocken
- 150 ml Wasser, kochend heiß

Für den Vorteig:

- 100 g Weizenmehl, Type 550
- 2 g Hefe
- 60 ml Wasser, kalt

Für das Quellstück:

- 50 g Sonnenblumenkerne, geröstet
- 25 ml Wasser

Für den Hauptteig:

- 350 g Weizenmehl, Type 550
- 13 g Salz
- 8 g Hefe
- 100 ml Wasser
- 100 g Paprika, eingelegt, rot, fein gewürfelt
- 50 g Röstzwiebeln

Außerdem:

- 100 g Gouda, gerieben, ca.
- einige Sesamsamen
- etwas Paprikapulver, edelsüß

Zubereitung

Hinweis: Für 16 Stück

Am Vortag das Kochstück, den Vorteig und das Quellstück vorbereiten

1. Für das Kochstück Maisgrieß und Chiliflocken mit dem Wasser

mischen und über Nacht abkühlen lassen.

2. Für den Vorteig Mehl, Hefe und Wasser in die Rührschüssel einer Küchenmaschine geben. Alles mit den Knethaken zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Abdecken und über Nacht im Kühlschrank reifen lassen.
3. Für das Quellstück die Sonnenblumenkerne mit Wasser mischen. Abgedeckt mindestens 2 Stunden, am besten über Nacht quellen lassen.
4. Für den Hauptteig Kochstück, Quellstück, Mehl, Salz, Hefe, Wasser zum Vorteig in die Rührschüssel der Küchenmaschine geben. Mit den Knethaken zuerst 4 Minuten auf langsamer Stufe mischen, dann ca. 6 Minuten auf schneller Stufe kneten. Der Teig sollte sich gut fenstern lassen (siehe Tipp). Falls nicht, den Teig auf schneller Stufe noch etwas weiter kneten.
5. Paprikawürfeln und Röstzwiebeln kurz unterkneten. Ideale Teigtemperatur beträgt 25 Grad.
6. Den Teig bei Raumtemperatur ca. 4 Stunden ruhen lassen. Am besten in einer leicht geölten Schüssel. Mit einem Küchentuch abdecken und jeweils nach 1 Stunde und 3 Stunden falten.
7. Nach der Teigruhe den fertigen Teig in 32 Portionen (à ca. 60 g) teilen.
8. Jede Teigportion mit angefeuchteten Händen rundformen.
9. Immer 2 Teigkugeln eng aneinander auf zwei mit Backpapier belegte Bleche setzen. Mit Käse, Sesam und Paprikapulver bestreuen und weitere ca. 5–10 Minuten ruhen lassen.
10. Den Backofen mit Backstein auf 240 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

11. Die Brötchen mit dem Backpapier nacheinander auf den Backstein ziehen, gut dampfen (dafür eine kleine, ofenfeste Metall(Schale) z. B. mit Kaffeelöffeln ebenfalls auf den Backstein geben und mit vorheizen. Wasser auf die Kaffeelöffel gießen und die Backofentür sofort verschließen. Der entstehende Dampf sorgt dafür, dass die Brötchen eine schöne Oberfläche bekommen und elastisch bleiben) und die Brötchen ca. 20–22 Minuten goldbraun backen. Nach 6 Minuten die Temperatur auf 210 Grad reduzieren und bei der Temperatur fertig backen.

12. Brötchen aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen

Tipp: Die Fensterprobe wird gemacht, um festzustellen, ob weizen- bzw. dinkellastige Teige fertig ausgeknetet sind. Dafür nimmt man eine kleine Teigportion zwischen die Finger und zieht diese so weit auseinander, bis eine hauchdünne Teigschicht entstanden ist. Gelingt es, den Teig so dünn auszuziehen, dass man eine Zeitung hindurchlesen kann, ohne dass er reißt, ist der Teig fertig geknetet. Die Bäcker sprechen dann davon, dass sich der Teig gut fenstern lässt. Überwiegt der Roggenanteil im Teig, funktioniert der Test leider nicht mehr.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Foto: Stockbyte/Stockbyte/Thinkstock